Albrecht Müller hat in zwei Beiträgen seine Sorge um einen möglichen Krieg zwischen West und Ost zum Ausdruck gebracht. Hier sind wesentliche außen- und sicherheitspolitische Aussagen des Koalitionsvertrages analysiert und kommentiert worden. Als Ergebnis sei festzustellen, dass „ein neuer ´internationaler Systemwettstreit´ in die kommende amtliche Regierungsarbeit eingeführt“ werde, was auf eine Systemkonkurrenz mit China und Russland hinauslaufen könnte. Anlässlich eines gemeinsamen Besuchs von EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen mit NATO-Generalsekretär Stoltenberg in Litauen wird hier die „Sorglosigkeit, mit der hochrangige Politikerinnen und Politiker, Medien und die allgemeine Öffentlichkeit mit der nun wirklich scharfmacherisch werdenden Eskalation umgehen“, hinterfragt und anhand mehrerer Beispiele veranschaulicht. Danke für die interessanten E-Mails. Es folgt eine Auswahl der Leserbriefe. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

Zu: Rückfall in die Systemkonkurrenz d. h. Rückfall in den Kalten Krieg

1. Leserbrief

Lieber Albrecht Müller,

Sie haben leider vollkommen recht: das was uns außenpolitisch mit dieser ‘Ampel’ ins Haus steht ist “furchtbar”!!!

Lieben Gruß!
Helene+Ansgar Klein

---

2. Leserbrief

Sehr geehrte NachDenkSeiten-Redaktion,

“Rückfall in die Systemkonkurrenz d.h. Rückfall in den Kalten Krieg” schreibt Albrecht Müller und mit der Postenbesetzung dieser “Ampel” schwindet weiterhin die Hoffnung, daß es wenigstens ein kalter bleibt.

Eine Außenministerin Baerbock und eine Verteidigungsministerin Siemtje Möller verkörpern als Amazonen der Nato-Osterweiterung ein paßgenaues Gespann zur Freude der US-Aggressoren, auch weil der Weltkriegsschauplatz in Europa-Mitte zu bleiben verspricht. Und die Ganzdummen halten’s weiterhin für eine emanzipatorische Konnotation, wenn die

Militanz weiblich ist.

Siemtje Möller ist als SPD-verteidigungspolitische Sprecherin, Seeheimer Sprachrohr, zwote Speerspitze der Deutsch-Ukrainischen Parlamentariergruppe (um die Ukraine ins westliche Wirtschafts- und Wertesystem einzugliedern), Vorstandsmitglied der Deutsch-Atlantischen Gesellschaft, Mitglied der Atlantik-Brücke und Vorstandslobbyistin der Gesellschaft für Sicherheitspolitik die verkörperte Kampfdrohne. Und wer sie live erlebt, fühlt gar dieses Entgegenfiebern auf jenen Moment der Verkündung, daß Putin den Sender Gleiwitz überfallen habe und ab 5.00 Uhr zurückgeschossen werde …

“Furchtbar” beendet Albrecht Müller seinen zweiteiligen Beitrag, fürwahr, und ich schreibe dies aus einer Kleinstadt an der ostfriesischen Nordseeküste, deren Jusos zu Ostern – nein, keinen Ostermarsch, sondern – für Siemtje Möller die Verteilung von Eiern und Autogrammkarten an die Marktbesucher organisieren, und zu Weihnachten Wärmeflaschen ausgeben an Hartz IV-Bezieher!

Seither rufen wir zur Spende an die NachDenkSeiten auf, erübrigen dorthin monatlich den doppelten Betrag eines Abos der hiesigen Schrott-Presse, verwenden täglich ca. eine Stunde auf die Lektüre der NDS und danken deren Redakteuren für ihre unverdrossenen Beiträge zur unserer intellektuellen Unversehrtheit – ein wichtiges Überlebensmittel in diesen Zeiten!

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Lohs

---

3. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten, lieber Albrecht Müller,

vielen herzlichen Dank für euren Beitrag „Rückfall in die Systemkonkurrenz d. h. Rückfall in den Kalten Krieg“.

Dieser brillanten Analyse der Ampel-Koalitionsvereinbarung ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Ich halte inzwischen die Gefahr, die uns Menschen in Mitteleuropa durch einen neuen Krieg droht, für ungleich größer als die Gefahr durch den Klimawandel. Besonders die Grünen überbieten sich darin, unter dem Vorwand sich für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte einzusetzen, aggressiv den Konflikt mit China und

Russland im Sinne der machtpolitischen Interessen der USA anzuheizen. Die bizarren Bilder, die Marieluise Beck zusammen mit dem russischen Oligarchen Chodorkowski zeigen, oder Robert Habeck in Soldatenkluft an der ukrainischen „Front“ sind zum Fürchten. Oberflächlich vermittelt der Einsatz der Grünen für „die Zivilgesellschaft“ in autoritär regierten Staaten ein positives Bild. Aber diese Zivilgesellschaft und viele Nichtregierungsorganisationen werden längst als Propagandainstrument vom Westen missbraucht oder direkt installiert. Es fällt zunehmend schwer, zu beurteilen, welche Opposition gegen autoritäre Regierungen wirklich unabhängig ist und unterstützenswert und bei welcher es sich um ein westliches Propagandawerkzeug handelt. Die Grünen haben sich für einen plumpen unkritischen prowestlichen Chauvinismus entschieden, der sich zwar in der Form, ein wenig in den Inhalten, aber gar nicht in seiner plumpen aggressiven Dummheit und Gefährlichkeit vom deutschnationalen Chauvinismus vor dem ersten Weltkrieg unterscheidet.

Und in der Tat, ich gebe euch hundertprozentig recht: „Die große Koalition war geradezu eine friedliebende politische Konstellation, gemessen an dem, was uns hier ins Haus steht.“ – und „Schlimmer hätte es den Frieden in Europa nicht treffen können.“

Mit freundlichem Gruß
Thomas Arnold

---

4. Leserbrief

WIR SIND FÜR DIE OSTVERTRÄGE IHR FRIEDENSSCHÄNDER !

Krieg ist ein Verbrechen. Immer.

Krieg hinterläßt in den Seelen der beteiligten Menschen eine Trümmerwüste. Das heißt, diese Menschen werden Ihres Lebens nicht mehr froh. Niemals.
Und sie geben diese Verheerungen an Ihre Kinder weiter. Und auch diese werden Ihres Lebens nicht froh.

Ich weiß das deshalb so genau, weil ich aus einer durch Krieg, Vertreibung und Kriegsgefangenschaft schwer traumatisierten Familie stamme – mütterlicherseits wie väterlicherseits. Meine Geschwister und ich, meine Cousinen und Cousins zahlen noch heute den Preis für zwei Weltkriege.

Frieden ist das wichtigste Kapital eines Gemeinwesens. Das habt ihr zu bewahren Ihr Politkarrieristen! Ihr spielt nicht Monopoly sondern Ihr übernehmt Verantwortung für unseren Staat. So, Ihr seid also der Meinung, es sei schick sich auf die Seite des Siegers zu schlagen und das sind nun einmal die Amerikaner? Interessant!

Habt Ihr schon einmal darüber nachgedacht, daß Ihr nur der Wurm seid, mit dem der große Bruder Angeln geht?

Demut ist, was Euch fehlt! Keiner von Euch würde sich niederknien wie Willy Brand. Aber das müßt Ihr tun. Das ist Eure verdammte historische Pflicht!

Wir sind ein Volk der guten Nachbarn. Merkt Euch das!

Gabriele Warminski-Aksimsek

Zu: Die Eskalation des Konflikts zwischen West und Ost läuft auf Touren – maßlos und verantwortungslos

5. Leserbrief

Lieber Herr Müller,

ich stimme Ihnen vollumfänglich zu!

Die mediale Eskalation ist in vollem Gange, gespenstisch wie insbesondere deutsche Medien da an vorderster Front mitspielen. Und es sieht nicht danach aus, als ob sich das wieder ändern könnte.

In nahezu allen deutschen, sogenannten, Leitmedien wird zunehmend agressiv berichtet. Gespenstisch diese Art von medialer Gleichschaltung.

Man muss die Frage stellen, wer will diese Eskalation eigentlich?
Wem nützt sie?

Und, sind alle daran Beteiligten sich eigentlich der Konsequenzen bewußt?

Falls ja, ist es ein Verbrechen.

Beste Grüße,
Alexander Langenhagen

---

6. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu obigem Artikel folgender Gedanke: Man müsste jetzt eine Umfrage unter den “Geimpften” durchführen wie z.B.: “Wie stehen Sie zu dem Konflikt mit Russland” (oder ähnlich). Ich bin überzeugt davon, dass die “Geimpften” keinerlei Interesse an diesem Thema hätten bzw. die “Schuld” des Konflikts ausschließlich bei Russland sehen würden. Dann wüssten wir, warum wir Corona und die Impfung haben.

Übrigens: Es ist ein Fehlschluss zu glauben, die Bundeswehr würde erst jetzt in der BRD gegen Corona eingesetzt. Das ist schon von Anbeginn der Fall. Woher sonst kommt der Befehlston von Herrn Wieler: “Wir müssen die Corona-Maßnahmen ohne Widerspruch hinnehmen” bzw. “Wir müssen die Ungeimpften in die Enge treiben, dass sie sich der Impfung nicht mehr entziehen können”. Das ist ganz einfach Militärjargon!

Mit freundlichen Grüßen
K.D.

---

7. Leserbrief

Sehr geschätzter Albrecht Müller, sehr geschätzte NDS-Redaktion,

hinsichtlich der (m.E. allein vom Westen bewusst vorangetriebenen) Eskalation gegenüber insbesondere Russland möchte ich Sie auf die Internetseite “Anti-Spiegel” von Thomas Röper hinweisen. Und in diesem Zusammenhang auch auf das alle zwei Wochen erscheinende Videoformat “Tacheles” mit Röper und Stein – aktuell auf die Ausgabe “Tacheles#74”. In dem Videoformat “Tacheles” werden die Artikel der letzten zwei Wochen aus dem Anti-Spiegel persönlich mit Thomas Röper besprochen.

Beispielhaft möchte ich Sie hier auf 5 von Röper und Stein in Tacheles#80 besprochene Artikel aufmerksam machen die sich – ebenso wie Ihr Artikel Herr Müller – sehr intensiv mit

dem Thema Eskalation/Provokation des Westens befassen. Ich mache dies deswegen, da m.E. in den Artikeln von Thomas Röper die Falschmeldungen/Manipulationen nochmal sehr deutlich und aus einer ganz anderen Perspektive/mit ganz anderem Hintergrundwissen dargestellt werden und diese womöglich bei Ihnen auf Interesse/Verwendung stoßen könnten.

4 der 5 der nachfolgend verlinkten Artikel handeln von den Eskalationen/Provokationen des Westens gegenüber Russland sowie China und 1 Artikel handelt von dem Skandalurteil (Legalisierung der Korruption) in der sogenannten “Maskenaffäre” – jeweils mit Zeitangabe im Video “Tacheles#74”.

Hier der Link zum Video “Tacheles#74”:

Minsker Abkommen
“Kein Wort in den Medien: Der Westen hat das Minsker Abkommen beerdigt”, ab Stunde 1:09.10 in Tacheles#74:
anti-spiegel.ru/2021/kein-wort-in-den-medien-der-westen-hat-das-minsker-abkommen-beerdigt/

Kriegsgefahr
“USA trainieren Atomangriffe auf Russland, Nato bricht Kontakt zu Weißrussland ab”, ab Stunde 1:24:05 in Tacheles#74:
anti-spiegel.ru/2021/usa-trainieren-atomangriffe-auf-russland-nato-bricht-kontakt-zu-weissrussland-ab/

Nato-Provokation
“Nato-Kriegspropaganda: Angeblicher russischer Truppenaufmarsch an der ukrainischen Grenze”, ab Stunde 1:29:10 in Tacheles#74:
anti-spiegel.ru/2021/nato-kriegspropaganda-angeblicher-russischer-truppenaufmarsch-an-der-ukrainischen-grenze/

EU vs. Weißrussland
“Wie in Russland über die Lage an der weißrussisch-polnischen Grenze berichtet wird”, ab Stunde 1:41.10 in Tacheles#74:
anti-spiegel.ru/2021/wie-in-russland-ueber-die-lage-an-der-weissrussisch-polnischen-grenze-berichtet-wird/

Korruption in Deutschland
Keine Überraschung: Figuranten der Maskenaffäre sind laut Gerichtsurteil nicht

bestechlich”, ab Stunde 2:03:30 in Tacheles#74:
anti-spiegel.ru/2021/keine-ueberraschung-figuranten-der-maskenaffaere-sind-laut-gerichtsurteil-nicht-bestechlich/

Herzliche Grüße
Andreas Rommel

---

8. Leserbrief

Liebe Nachdenseitenredaktion,

Wenn man sich die einfache Frage stellt, warum es überhaupt Migranten aus dem Irak, Syrien usw. gibt, erkennt man doch sehr schnell, daß die sogenannten Qualitäts- und Leitmedien eine erhebliche Mitschuld daran haben, -waren es doch sie, die weltweit die Lügen verbreiteten, die den USA und der Nato die moralische Legitimität für ihre völkerrechtswidrigen und verbrecherischen Überfälle auf diese Länder lieferten.

Eine solche Anschuldigung würden diese medialen “Machthaber” mit Entrüstung zurückweisen, sind sie doch gut aufgehoben in den Netzwerken des transatlantischen Machtgefüges und tun sich darum leicht damit, ihre heuchlerische Verlogenheit vor sich selbst zu rechtfertigen.

Die Geschichte scheint zu beweisen: Die Menschheit schafft es nicht, den Modus des “Rechts des Stärkeren” zu verlassen, darauf müssen wir uns wohl einrichten.

mit freundliche Grüßen
M. Häusler

---

9. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Albrecht Müller,

im vergangenen August besuchte ich das Panzermuseum „Patriot Park“ bei Moskau, in Kubinka. Gleichzeitig fand dort auch eine Messe für neue Militärtechnik der russischen Streitkräfte statt: International Miltary-Technical Forum «ARMY-2021». Es war

beeindruckend und erschreckend zugleich, was für eine hochmoderne und todbringende Waffentechnik zum Einsatz kommen könnte, wenn der Kriegsfall gegen Russland eintritt.

In Gesprächen mit den Offizieren, die neben den Exponaten standen und bereitwillig Auskunft gaben, war nicht nur das hohe Wissen über ihre Militärtechnik erstaunlich, sondern es war auch ein patriotischer Ton herauszuhören, der die Treue und Liebe zur russischen Heimat zum Ausdruck brachte. Diese persönliche Einstellung zur Heimat war letztlich auch mit ein Grund, dass die Rote Armee 1945 die deutsche Wehrmacht zur Kapitulation zwang.

Welche persönliche oder ideologische Einstellung haben die Soldaten der NATO? Weiß z.B. ein Bundeswehrsoldat, für wen er in den Krieg geschickt wird?

Als Jahrgang 1941 habe ich mit knapp vier Jahren den Bombenangriff am 13. Februar 1945 miterlebt. Bruchstückhaft kann ich mich noch daran erinnern. Mehr Erinnerung ist mir durch meinen Schulweg 1947 durch das zerbombte Chemnitz im Gedächtnis geblieben. Soll ich jetzt mit über 80 Jahren wieder zerstörte Häuser, brennende Städte und Menschen erleben?

Das Zitat von Carl von Ossietzky in der „Weltbühne“ vom 8. Dezember 1931: »Der Krieg ist ein besseres Geschäft als der Friede. Ich habe noch niemanden gekannt, der sich zur Stillung seiner Geldgier auf Erhaltung und Förderung des Friedens geworfen hätte. Die beutegierige Canaille hat von eh und je auf Krieg spekuliert.« – hat nichts an seiner Gültigkeit und Aussagekraft verloren.

Mit sorgenvollen Grüßen
P. Müller

---

10. Leserbrief

An die Redakteure der Nachdenkseiten,

Wenn ich die Nachrichten über die Politik der alten und der kommenden Regierungen in der Presse und im immer aufdringlich werdenden, tonangebenden Fernsehen lese und höre, beschleicht mich das dumpfe Gefühl, dass Europa kurz davor steht, einen Krieg gegen den bösen Russen und vielleicht auch gegen die Chinesen anzuzetteln. Offenbar will dieser alte Mann aus den USA in seiner Vorstellung kurz bevor er ins Gras beißt, dieses Amerika

wieder zur alleinigen Weltmacht bomben.

Dafür wird er auch bereit sein, diese Europa mal eben zu opfern. Und die Nato, die Briten und auch der komische Minister ohne Maß und Ziel folgen diesem allmächtigen Ami und trommeln was das Zeug hält.

Gut vorstellen kann ich mir, dass die Fernsehmacher bestimmt viele Life Bilder und Reportagen in allen Programmen rund um die Uhr senden werden. Das bringt Quote! Das Ende Europas natürlich auch in HD und in Farbe.

Edgar Klein

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.